

ORDEN POUR LE MÉRITE
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

DIE MITGLIEDER DES ORDENS

Erster Band

1842—1881

GEBR. MANN VERLAG · BERLIN

1842

Dominique François Jean ARAGO

Physiker

Geboren am 26. Februar 1786 in Estagel bei Perpignan.

Gestorben am 2. Oktober 1853 in Paris.

Durch seine und von ihm veranlaßte Arbeiten einer der Wegbereiter der Physik des XIX. Jahrhunderts: Schwingungstheorie des Lichtes (Interferenzversuche mit Fresnel, »Aragoscher Versuch«, Entdeckung der Polarisation des Himmelsblau und des »Aragoschen Punktes«); Elektromagnetismus (erster Elektromagnet, »Aragoscher Rotationsversuch«). Beispielhaft – wie sein Freund A. von Humboldt – als uneigennütziger Förderer anderer Forscher. Nach der Wahl zum »Beständigen Sekretär der Akademie« ab 7. Juni 1830 legte er aus Protest gegen Ämterhäufung seine Pariser Professur nieder. Seit der Juli-Revolution auch politisch tätig, wurde er 1848 Mitglied der Provisorischen Regierung, später Minister des Innern und Kriegsminister. Sein politisches Ziel war ein europäischer Staatenbund. 1851 verweigerte er Napoleon den Eid.

»François Aragos Sämtliche Werke«, 16 Bände, deutsche Originalausgabe im Verlag Otto Wigand, Leipzig 1854, mit historisch interessanter »Geschichte meiner Jugend« und Einleitung von A. von Humboldt.

Aufnahme in den Orden am 31. Mai 1842.



J. Bourgo